



18. Wahl zum Deutschen Bundestag

2013
Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Zetel

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Bundestagswahl
22.09.2013

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen





Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen


Verwendete Software


Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
<u>Wohngebiete alphabetisch:</u>		
■ Astederfeld		
■ Bohlenberge		
■ Bohlenbergerfeld		
■ Neuenburg		
■ Neuenbergerfeld		
■ Schweinebrück		
■ Zetel		

	17	Ergebnisse Briefwahlbez.
	18	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl
	20	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

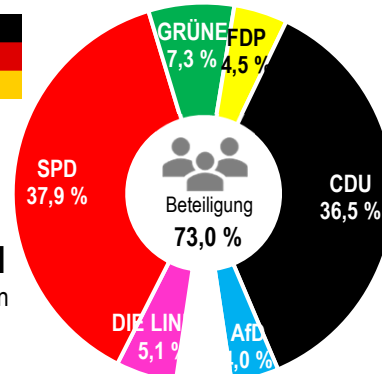
50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden



Ergebnisse
Bundestagswahl
 Zweitstimmen
2013



Gemeinde
Zetel

Zweitstimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe	Partei	Langbezeichnung	
B1	CDU	Hans-Werner Kamm	1948	Baukaufmann	CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F1
B2	SPD	Karin Evers-Meyer	1949	Bundestagsabgeordnete	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
B3	FDP	Lübbo Meppen	1956	Landwirt	FDP	Freie Demokratische Partei	F3
B4	GRÜNE	Alexander von Fintel	1971	Marketingberater	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F4
B5	DIE LINKE.	Ralph Niemeyer	1969	Soldat	DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	F5
B6					PIRATEN	Piratenpartei Niedersachsen	F6
B7	NPD	Sebastian Weist	1980	Tischler	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F7
B8					Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	F8
B9					MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	F9
B10					AfD	Alternative für Deutschland	F10
B11					pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland	F11
B12					REP	DIE REPUBLIKANER	F12
B13	FREIE WÄHLER	Udo Striess-Grubert	1959	Projektleiter	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen	F13
B14					PBC	Partei Bibeltreuer Christen	F14
B15							
B16							
B17							
B18							
B19							

D1	CDU		Kammer
D3	FDP		Meppen
D5	DIE LINKE		Niemeyer
D13	FR. WÄHLER		Stross-Grubert

gewährt über
Landesliste

Kreiswahlvorschläge

im Wahlkreis direkt gewählt			
D2	SPD		Evers-Meyer
D4	GRÜNE		von Fintel
D7	NPD	Kein Foto vorhanden	
			Weist

**im Wahlkreis
direkt gewählt**

Landeswahlvorschläge

F1	
F4	
F7	
F10	
	



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung
(mit Wahlkreiseinteilung)
Wahlprüfungsgesetz und Wahlstatistikgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 598 Sitze im Deutschen Bundestag
(darunter 299 Sitze für Direktmandate
in den 299 Wahlkreisen);
aufgrund von Überhang- und Ausgleichs-
mandaten nach einem komplizierten
Verfahren tatsächlich 709 Sitze

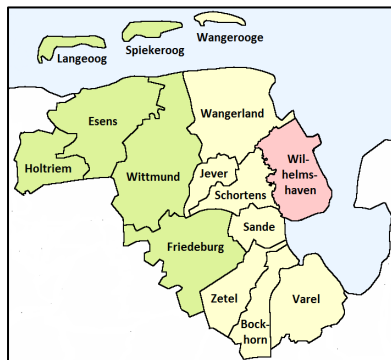
Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen
Zweitstimmen in Deutschland oder
mindestens 3 Direktmandate

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wahlperiode: 4 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Bundestagswahlkreis Nr. 26 (von 299):
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven
mit allen Orten des Landkreises Friesland
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



Bundestagswahlkreis 26

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Zetel:
mit 13 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr
in Deutschland gemeldet waren oder einen
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Bundestagswahlkreis)
Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben
des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.zetel.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

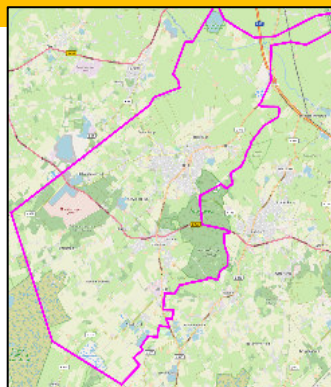
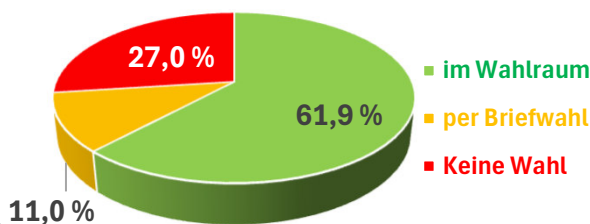
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der beantragten Wahlbriefe in den
jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Wahlbeteiligung Zetel

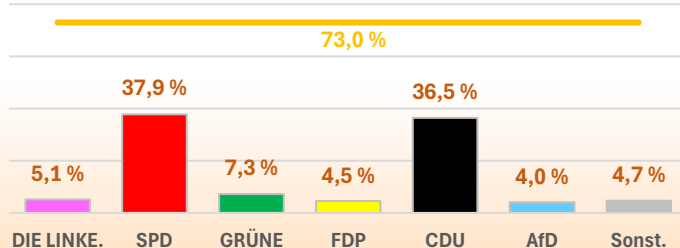


Fläche 2013	km²	Anteil
insgesamt:	81,35	↖
dar. Siedlung	7,91	9,7 %
dar. Verkehr	3,63	4,5 %
dar. Vegetation	67,27	82,7 %

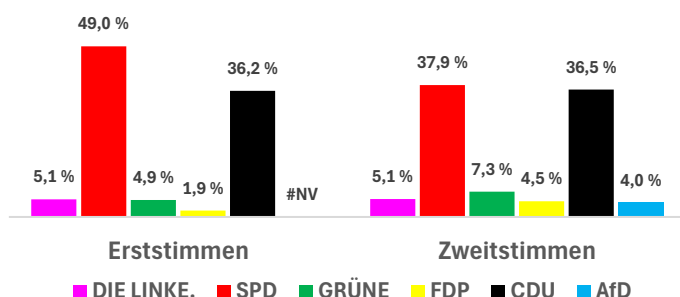
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 16°
Bewölkung: bedeckt

	Zetel zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugeh. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
Wahlberechtigte P.	9 423 ↖	8 339 ↖	1 084 ↖
Wählende Personen	6 876 72,97 %	5 837 70,00 %	1 039 95,85 %
Erststimmen			
ungült. Erststimmen	112 ↖	97 1,66 %	15 1,44 %
gült. Erststimmen	6 764 ↖	5 740 ↖	1 024 ↖
CDU Kammer	2 448 36,19 %	2 052 35,75 %	396 38,67 %
SPD Evers-Meyer	3 312 48,97 %	2 862 49,86 %	450 43,95 %
FDP Meppen	127 1,88 %	92 1,60 %	35 3,42 %
GRÜNE von Fintel	332 4,91 %	259 4,51 %	73 7,13 %
DIE LINKE. Niemeyer	342 5,06 %	299 5,21 %	43 4,20 %
NPD Weist	90 1,33 %	81 1,41 %	9 0,88 %
ER Striess-Grubert	113 1,67 %	95 1,66 %	18 1,76 %
Zweitstimmen			
ung. Zweitstimmen	108 ↖	92 1,58 %	16 1,54 %
gült. Zweitstimmen	6 768 ↖	5 745 ↖	1 023 ↖
CDU	2 471 36,51 %	2 063 35,91 %	408 39,88 %
SPD	2 562 37,85 %	2 222 38,68 %	340 33,24 %
FDP	307 4,54 %	247 4,30 %	60 5,87 %
GRÜNE	492 7,27 %	384 6,68 %	108 10,56 %
DIE LINKE.	347 5,13 %	304 5,29 %	43 4,20 %
PIRATEN	100 1,48 %	93 1,62 %	7 0,68 %
NPD	68 1,00 %	59 1,03 %	9 0,88 %
Tierschutzpartei	70 1,03 %	61 1,06 %	9 0,88 %
MLPD	2 0,03 %	2 0,03 %	0 0,00 %
AfD	273 4,03 %	244 4,25 %	29 2,83 %
pro Deutschland	6 0,09 %	5 0,09 %	1 0,10 %
REP	2 0,03 %	2 0,03 %	0 0,00 %
FREIE WÄHLER	64 0,95 %	55 0,96 %	9 0,88 %
PBC	4 0,06 %	4 0,07 %	0 0,00 %

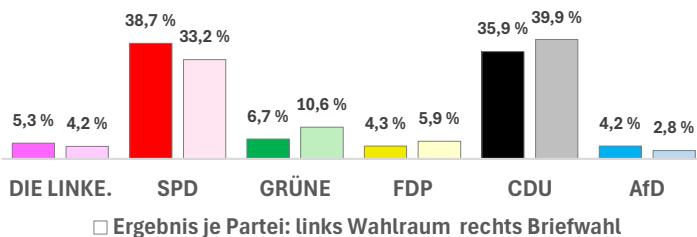
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Zetel



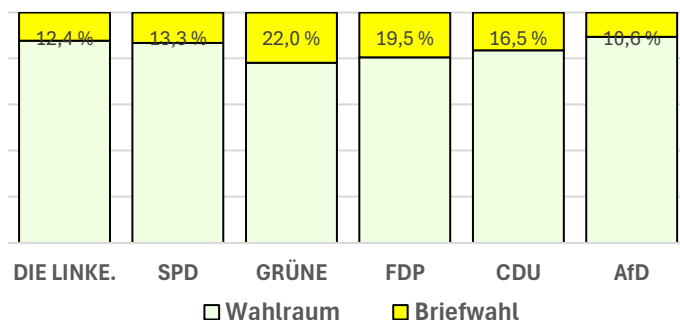
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Zetel



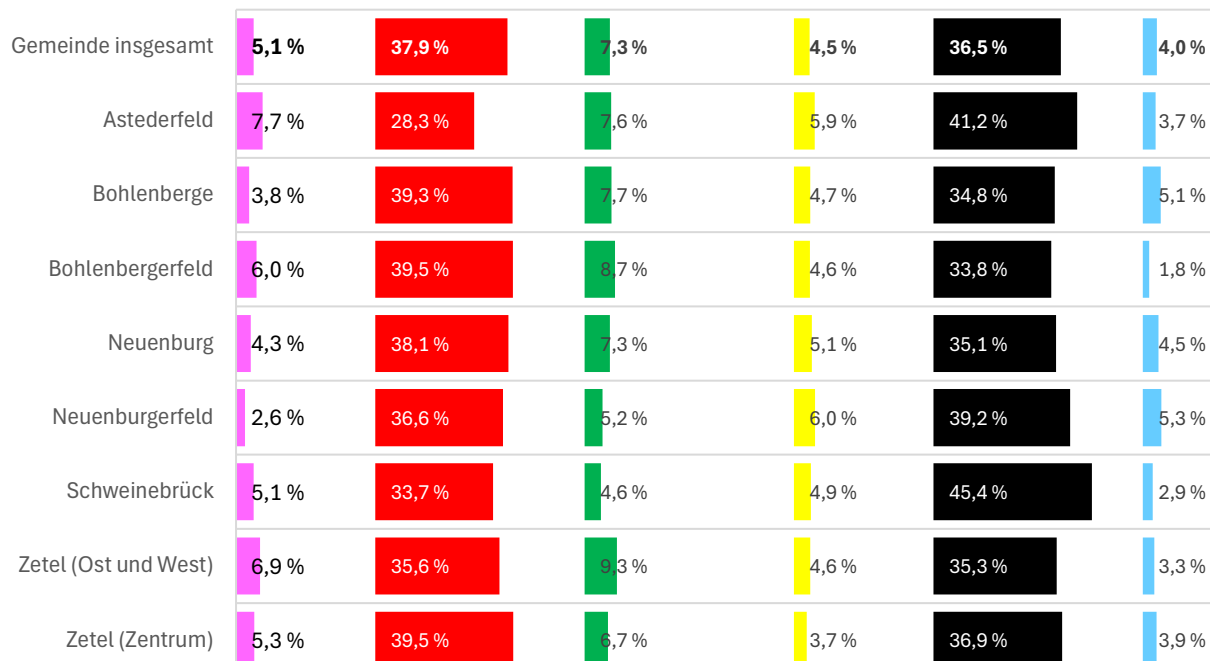
Herkunft Zweitstimmen Zetel



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Zetel



Zetel: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

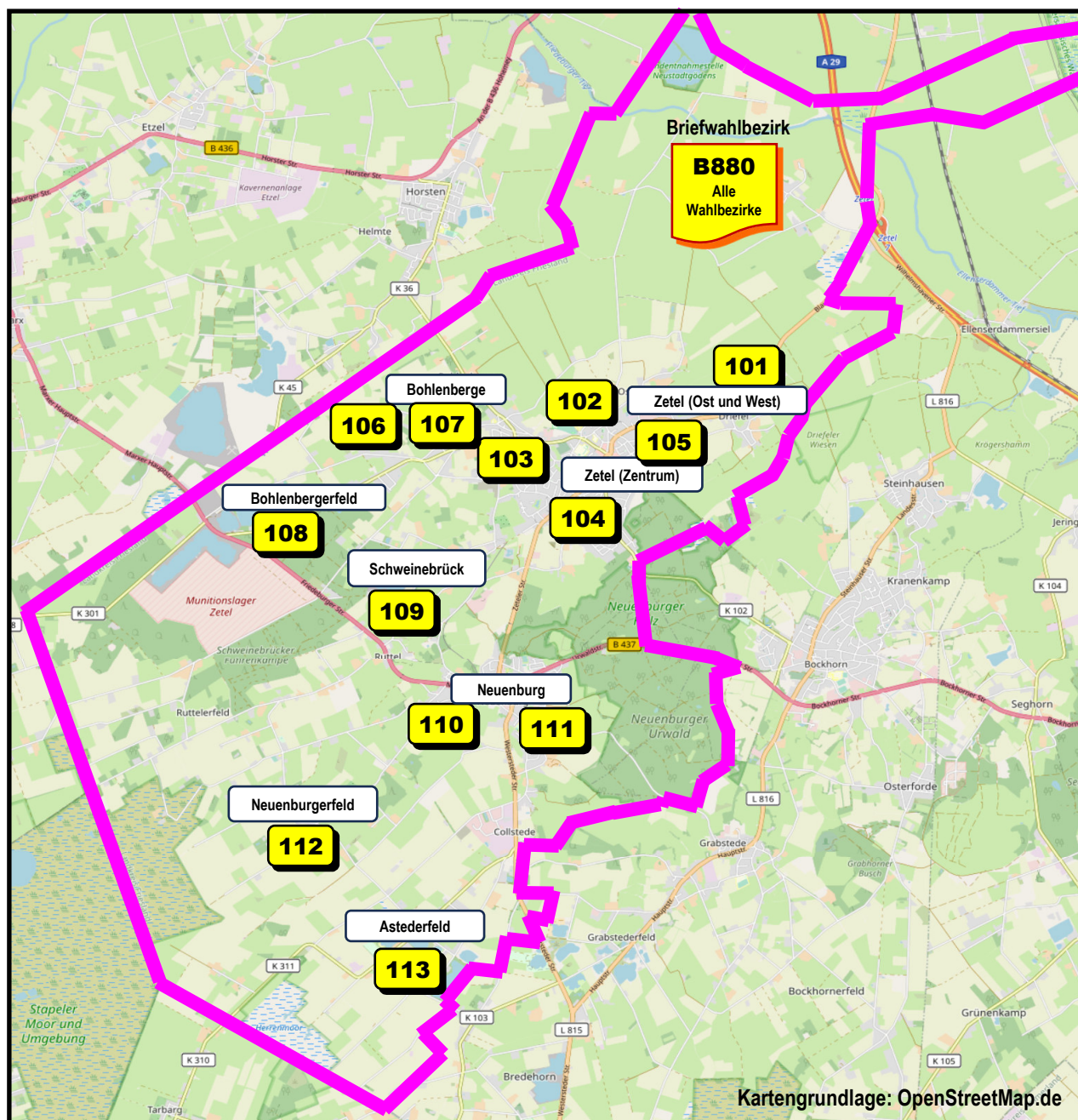


■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

Veränderung 2013 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

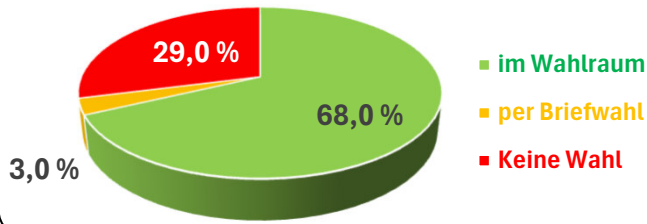
	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD	
	2009	2013		2009	2013		2009	2013		2009	2013		2009	2013		2009	2013
Gemeinde insgesamt	9,1 %	5,1 %	↓	34,6 %	37,9 %	↑	8,6 %	7,3 %	→	14,2 %	4,5 %	↓	28,5 %	36,5 %	↑	4,0 %	
Astederfeld	11,9 %	7,7 %	↓	32,3 %	28,3 %	↓	5,8 %	7,6 %	↑	15,9 %	5,9 %	↓	26,2 %	41,2 %	↑	3,7 %	
Bohlenberge	7,9 %	3,8 %	↓	35,2 %	39,3 %	↑	7,9 %	7,7 %	→	15,6 %	4,7 %	↓	28,0 %	34,8 %	↑	5,1 %	
Bohlenbergerfeld	10,7 %	6,0 %	↓	36,8 %	39,5 %	↑	9,3 %	8,7 %	→	11,3 %	4,6 %	↓	27,6 %	33,8 %	↑	1,8 %	
Neuenburg	8,0 %	4,3 %	↓	35,1 %	38,1 %	↑	10,4 %	7,3 %	↓	15,2 %	5,1 %	↓	26,7 %	35,1 %	↑	4,5 %	
Neuenburgerfeld	7,1 %	2,6 %	↓	35,1 %	36,6 %	↑	6,1 %	5,2 %	→	14,0 %	6,0 %	↓	32,3 %	39,2 %	↑	5,3 %	
Schweinebrück	8,2 %	5,1 %	↓	32,1 %	33,7 %	↑	5,1 %	4,6 %	→	16,5 %	4,9 %	↓	34,8 %	45,4 %	↑	2,9 %	
Zetel (Ost und West)	13,0 %	6,9 %	↓	31,1 %	35,6 %	↑	12,5 %	9,3 %	↓	12,5 %	4,6 %	↓	26,3 %	35,3 %	↑	3,3 %	
Zetel (Zentrum)	9,8 %	5,3 %	↓	34,6 %	39,5 %	↑	8,6 %	6,7 %	↓	12,8 %	3,7 %	↓	29,4 %	36,9 %	↑	3,9 %	



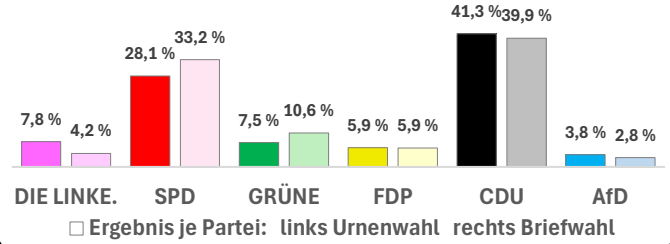


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Astederfeld

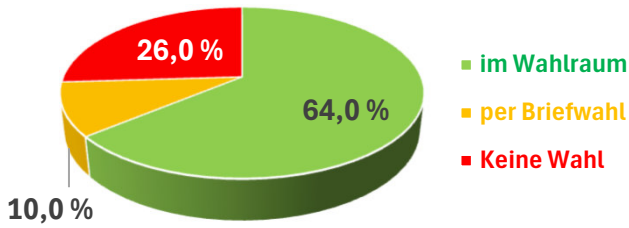


Zweitstimmen Astederfeld

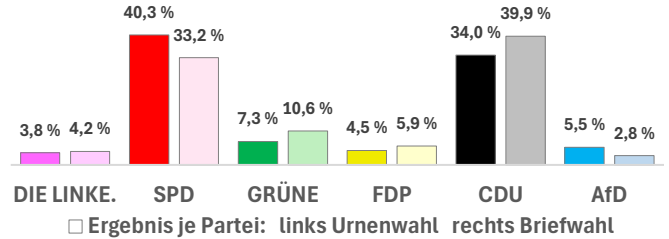


Wahlbezirke	Ortsteil		113								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	1,38 %-Anteil Br.-bez. 880							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	475	↩	460	↩	15	↩				
B	Wählende Personen	337	71,03 %	323	70,22 %	14	95,85 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	3		3	0,93 %	0	1,44 %				
D	gültige Erststimmen	334	↩	320	↩	14	↩				
D1	CDU Kammer	138	41,44 %	133	41,56 %	5	38,67 %				
D2	SPD Evers-Meyer	125	37,47 %	119	37,19 %	6	43,95 %				
D3	FDP Meppen	8	2,54 %	8	2,50 %	0	0,00 %				
D4	GRÜNE von Fintel	17	5,09 %	16	5,00 %	1	7,13 %				
D5	DIE LINKE. Niemeyer	30	8,86 %	29	9,06 %	1	4,20 %				
D6	NPD Weist	8	2,43 %	8	2,50 %	0	0,00 %				
D7	ER Striess-Grubert	7	2,17 %	7	2,19 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	3		3	0,93 %	0	1,54 %				
F	gült. Zweitstimmen	334	↩	320	↩	14	↩				
F1	CDU	138	41,19 %	132	41,25 %	6	39,88 %				
F2	SPD	95	28,34 %	90	28,13 %	5	33,24 %				
F3	FDP	20	5,93 %	19	5,94 %	1	5,87 %				
F4	GRÜNE	25	7,63 %	24	7,50 %	1	10,56 %				
F5	DIE LINKE.	26	7,66 %	25	7,81 %	1	4,20 %				
F6	PIRATEN	7	2,12 %	7	2,19 %	0	0,00 %				
F7	NPD	3	0,94 %	3	0,94 %	0	0,00 %				
F8	Tierschutzpartei	1	0,34 %	1	0,31 %	0	0,00 %				
F9	MLPD	1	0,30 %	1	0,31 %	0	0,00 %				
F10	AfD	12	3,71 %	12	3,75 %	0	0,00 %				
F11	pro Deutschland	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13	FREIE WÄHLER	6	1,83 %	6	1,88 %	0	0,00 %				
F14	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
				</							

Wahlbeteiligung Bohlenberge

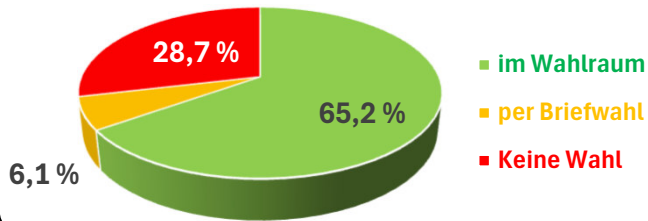


Zweitstimmen Bohlenberge

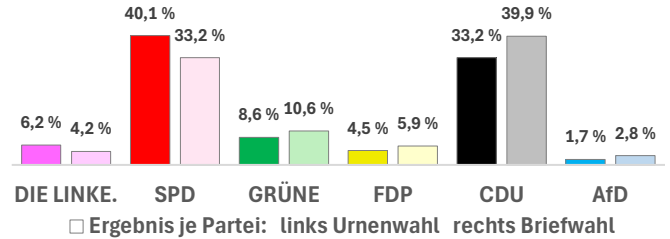


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		106		107					
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 6,00 %-Anteil Br.-bez. 880	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 6,64 %-Anteil Br.-bez. 880				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	1 308	↔	606	↔	65	↔	565	↔	72	↔
Wählende Personen	968	74,03 %	448	73,93 %	62	95,85 %	389	68,85 %	69	95,85 %
Erststimmen										
ungült. Erststimmen	15		5	1,12 %	1	1,44 %	8	2,06 %	1	1,44 %
gült. Erststimmen	953	↔	443	↔	61	↔	381	↔	68	↔
CDU Kammer	335	35,14 %	153	34,54 %	24	38,67 %	132	34,65 %	26	38,67 %
SPD Evers-Meyer	488	51,17 %	239	53,95 %	27	43,95 %	192	50,39 %	30	43,95 %
FDP Meppen	20	2,14 %	7	1,58 %	2	3,42 %	9	2,36 %	2	3,42 %
GRÜNE von Fintel	43	4,53 %	15	3,39 %	4	7,13 %	19	4,99 %	5	7,13 %
DIE LINKE. Niemeyer	37	3,93 %	21	4,74 %	3	4,20 %	11	2,89 %	3	4,20 %
NPD Weist	11	1,17 %	5	1,13 %	1	0,88 %	5	1,31 %	1	0,88 %
ER Striess-Grubert	18	1,92 %	3	0,68 %	1	1,76 %	13	3,41 %	1	1,76 %
Zweitstimmen										
ung. Zweitstimmen	15		6	1,34 %	1	1,54 %	7	1,80 %	1	1,54 %
gült. Zweitstimmen	953	↔	442	↔	61	↔	382	↔	68	↔
CDU	332	34,78 %	150	33,94 %	24	39,88 %	130	34,03 %	27	39,88 %
SPD	375	39,33 %	181	40,95 %	20	33,24 %	151	39,53 %	23	33,24 %
FDP	45	4,68 %	24	5,43 %	4	5,87 %	13	3,40 %	4	5,87 %
GRÜNE	74	7,73 %	33	7,47 %	6	10,56 %	27	7,07 %	7	10,56 %
DIE LINKE.	36	3,82 %	18	4,07 %	3	4,20 %	13	3,40 %	3	4,20 %
PIRATEN	14	1,46 %	9	2,04 %	0	0,00 %	4	1,05 %	0	0,00 %
NPD	11	1,17 %	6	1,36 %	1	0,88 %	4	1,05 %	1	0,88 %
Tierschutzpartei	11	1,17 %	4	0,90 %	1	0,88 %	6	1,57 %	1	0,88 %
MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
AfD	49	5,10 %	15	3,39 %	2	2,83 %	30	7,85 %	2	2,83 %
pro Deutschland	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
FREIE WÄHLER	6	0,64 %	1	0,23 %	1	0,88 %	4	1,05 %	1	0,88 %
PBC	1	0,10 %	1	0,23 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Wahlbeteiligung Bohlenbergerfeld

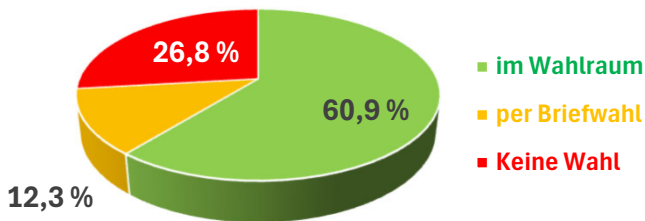


Zweitstimmen Bohlenbergerfeld

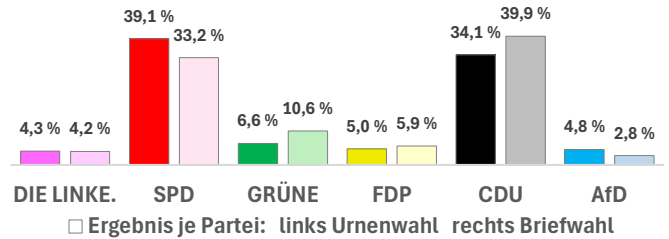


Wahlbezirk	Ortsteil		108							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,68 %-Anteil Br.-bez. 880						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	454	↩	425	↩	29	↩				
B Wählende Personen	324	71,32 %	296	69,65 %	28	95,85 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	4		4	1,35 %	0	1,44 %				
D gültige Erststimmen	319	↩	292	↩	27	↩				
B1 CDU Kammer	108	33,69 %	97	33,22 %	11	38,67 %				
B2 SPD Evers-Meyer	151	47,29 %	139	47,60 %	12	43,95 %				
B3 FDP Meppen	4	1,23 %	3	1,03 %	1	3,42 %				
B4 GRÜNE von Fintel	21	6,56 %	19	6,51 %	2	7,13 %				
B5 DIE LINKE. Niemeyer	24	7,56 %	23	7,88 %	1	4,20 %				
B6 NPD Weist	9	2,89 %	9	3,08 %	0	0,00 %				
B7 FREIE WÄHLER Striess-Grubert	2	0,78 %	2	0,68 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	4		4	1,35 %	0	1,54 %				
F gült. Zweitstimmen	319	↩	292	↩	27	↩				
F1 CDU	108	33,79 %	97	33,22 %	11	39,88 %				
F2 SPD	126	39,48 %	117	40,07 %	9	33,24 %				
F3 FDP	15	4,57 %	13	4,45 %	2	5,87 %				
F4 GRÜNE	28	8,73 %	25	8,56 %	3	10,56 %				
F5 DIE LINKE.	19	6,00 %	18	6,16 %	1	4,20 %				
F6 PIRATEN	3	1,00 %	3	1,03 %	0	0,00 %				
F7 NPD	4	1,33 %	4	1,37 %	0	0,00 %				
F8 Tierschutzpartei	5	1,64 %	5	1,71 %	0	0,00 %				
F9 MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10 AfD	6	1,81 %	5	1,71 %	1	2,83 %				
F11 pro Deutschland	1	0,32 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
F12 REP	1	0,31 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
F13 FREIE WÄHLER	3	1,01 %	3	1,03 %	0	0,00 %				
F14 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Neuenburg

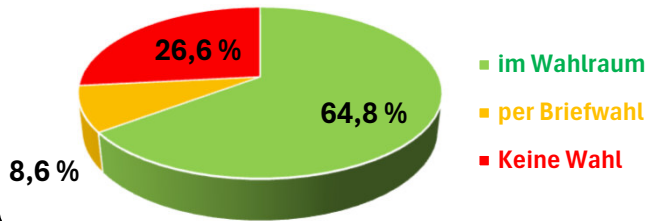


Zweitstimmen Neuenburg

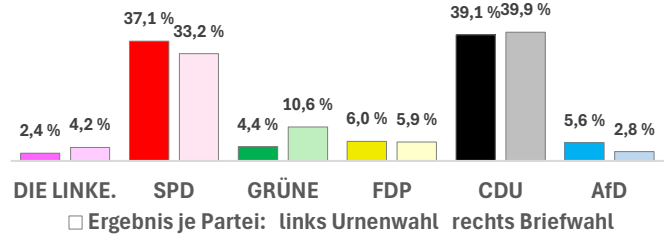


Wahlbezirke	Ortsteil		110		111					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	11,81 %-Anteil Br.-bez. 880	Ergebnis im Wahlraum	10,89 %-Anteil Br.-bez. 880				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 920	↩	963	↩	128	↩	711	↩	118	↩
B Wählende Personen	1 405	73,17 %	647	67,19 %	123	95,85 %	522	73,42 %	113	95,85 %
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	28		15	2,32 %	2	1,44 %	10	1,92 %	2	1,44 %
D gültige Erststimmen	1 376	↩	632	↩	121	↩	512	↩	111	↩
B1 CDU Kammer	477	34,65 %	219	34,65 %	47	38,67 %	168	32,81 %	43	38,67 %
B2 SPD Evers-Meyer	686	49,85 %	319	50,47 %	53	43,95 %	265	51,76 %	49	43,95 %
B3 FDP Meppen	29	2,10 %	8	1,27 %	4	3,42 %	13	2,54 %	4	3,42 %
B4 GRÜNE von Fintel	72	5,20 %	32	5,06 %	9	7,13 %	23	4,49 %	8	7,13 %
B5 DIE LINKE. Niemeyer	60	4,34 %	27	4,27 %	5	4,20 %	23	4,49 %	5	4,20 %
B6 NPD Weist	17	1,24 %	11	1,74 %	1	0,88 %	4	0,78 %	1	0,88 %
B7 ER Striess-Grubert	36	2,62 %	16	2,53 %	2	1,76 %	16	3,13 %	2	1,76 %
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	25		11	1,70 %	2	1,54 %	10	1,92 %	2	1,54 %
F gült. Zweitstimmen	1 380	↩	636	↩	121	↩	512	↩	111	↩
F1 CDU	485	35,11 %	215	33,81 %	48	39,88 %	177	34,57 %	44	39,88 %
F2 SPD	526	38,12 %	245	38,52 %	40	33,24 %	204	39,84 %	37	33,24 %
F3 FDP	71	5,12 %	34	5,35 %	7	5,87 %	23	4,49 %	7	5,87 %
F4 GRÜNE	101	7,28 %	46	7,23 %	13	10,56 %	30	5,86 %	12	10,56 %
F5 DIE LINKE.	59	4,26 %	30	4,72 %	5	4,20 %	19	3,71 %	5	4,20 %
F6 PIRATEN	27	1,93 %	12	1,89 %	1	0,68 %	13	2,54 %	1	0,68 %
F7 NPD	14	1,02 %	7	1,10 %	1	0,88 %	5	0,98 %	1	0,88 %
F8 Tierschutzpartei	13	0,94 %	4	0,63 %	1	0,88 %	7	1,37 %	1	0,88 %
F9 MLPD	1	0,07 %	1	0,16 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F10 AfD	62	4,46 %	30	4,72 %	3	2,83 %	25	4,88 %	3	2,83 %
F11 pro Deutschland	3	0,23 %	3	0,47 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F12 REP	1	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,20 %	0	0,00 %
F13 FREIE WÄHLER	18	1,31 %	8	1,26 %	1	0,88 %	8	1,56 %	1	0,88 %
F14 PBC	1	0,07 %	1	0,16 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Wahlbeteiligung Neuenburgerfeld

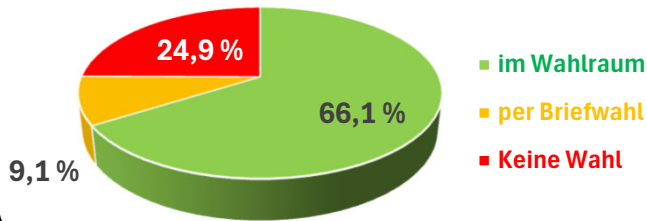


Zweitstimmen Neuenburgerfeld

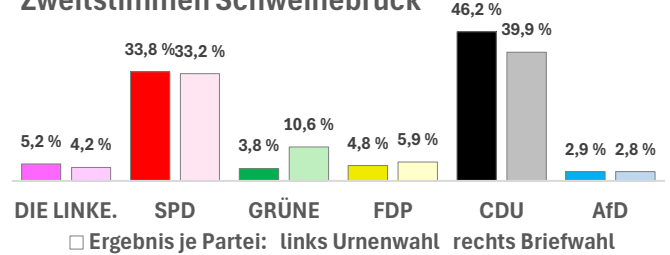


Wahlbezirke	Ortsteil		112							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,23 %-Anteil Br.-bez. 880						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	392	↩	357	↩	35	↩			
B	Wählende Personen	288	73,35 %	254	71,15 %	34	95,85 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	7		7	2,76 %	0	1,44 %			
D	gültige Erststimmen	280	↩	247	↩	33	↩			
D1	CDU Kammer	112	39,91 %	99	40,08 %	13	38,67 %			
D2	SPD Evers-Meyer	138	49,11 %	123	49,80 %	15	43,95 %			
D3	FDP Meppen	4	1,47 %	3	1,21 %	1	3,42 %			
D4	GRÜNE von Fintel	9	3,34 %	7	2,83 %	2	7,13 %			
D5	DIE LINKE. Niemeyer	8	3,00 %	7	2,83 %	1	4,20 %			
D6	NPD Weist	3	1,17 %	3	1,21 %	0	0,00 %			
D7	ER Striess-Grubert	6	1,99 %	5	2,02 %	1	1,76 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	7		6	2,36 %	1	1,54 %			
F	gült. Zweitstimmen	281	↩	248	↩	33	↩			
F1	CDU	110	39,20 %	97	39,11 %	13	39,88 %			
F2	SPD	103	36,64 %	92	37,10 %	11	33,24 %			
F3	FDP	17	6,03 %	15	6,05 %	2	5,87 %			
F4	GRÜNE	14	5,15 %	11	4,44 %	3	10,56 %			
F5	DIE LINKE.	7	2,63 %	6	2,42 %	1	4,20 %			
F6	PIRATEN	2	0,79 %	2	0,81 %	0	0,00 %			
F7	NPD	4	1,53 %	4	1,61 %	0	0,00 %			
F8	Tierschutzpartei	3	1,17 %	3	1,21 %	0	0,00 %			
F9	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F10	AfD	15	5,31 %	14	5,65 %	1	2,83 %			
F11	pro Deutschland	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F12	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	FREIE WÄHLER	3	1,17 %	3	1,21 %	0	0,00 %			
F14	PBC	1	0,36 %	1	0,40 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Schweinebrück

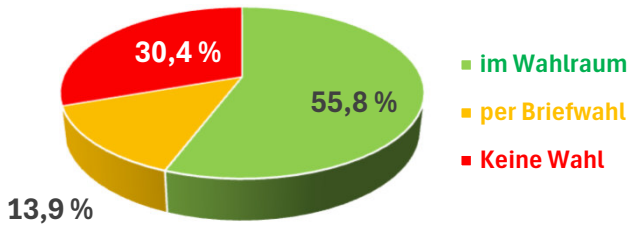


Zweitstimmen Schweinebrück

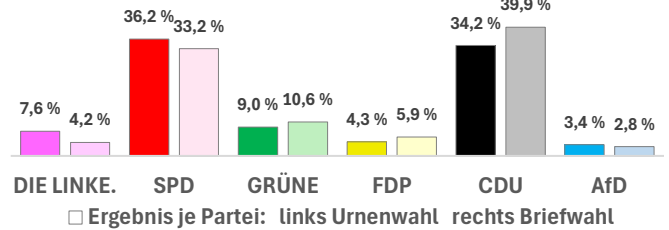


Wahlbezirk	Ortsteil		109							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,86 %-Anteil Br.-bez. 880						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	327	↩	296	↩	31	↩				
B Wählende Personen	246	75,14 %	216	72,97 %	30	95,85 %				
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	5		5	2,31 %	0	1,44 %				
D gültige Erststimmen	240	↩	211	↩	29	↩				
D1 CDU Kammer	108	45,08 %	97	45,97 %	11	38,67 %				
D2 SPD Evers-Meyer	105	43,64 %	92	43,60 %	13	43,95 %				
D3 FDP Meppen	5	2,08 %	4	1,90 %	1	3,42 %				
D4 GRÜNE von Fintel	8	3,37 %	6	2,84 %	2	7,13 %				
D5 DIE LINKE. Niemeyer	8	3,42 %	7	3,32 %	1	4,20 %				
D6 NPD Weist	4	1,77 %	4	1,90 %	0	0,00 %				
D7 ER Striess-Grubert	2	0,63 %	1	0,47 %	1	1,76 %				
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	6		6	2,78 %	0	1,54 %				
F gült. Zweitstimmen	239	↩	210	↩	29	↩				
F1 CDU	109	45,42 %	97	46,19 %	12	39,88 %				
F2 SPD	81	33,74 %	71	33,81 %	10	33,24 %				
F3 FDP	12	4,90 %	10	4,76 %	2	5,87 %				
F4 GRÜNE	11	4,63 %	8	3,81 %	3	10,56 %				
F5 DIE LINKE.	12	5,11 %	11	5,24 %	1	4,20 %				
F6 PIRATEN	4	1,76 %	4	1,90 %	0	0,00 %				
F7 NPD	2	0,94 %	2	0,95 %	0	0,00 %				
F8 Tierschutzpartei	0	0,11 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F9 MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10 AfD	7	2,85 %	6	2,86 %	1	2,83 %				
F11 pro Deutschland	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12 REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13 FREIE WÄHLER	1	0,53 %	1	0,48 %	0	0,00 %				
F14 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
						</				

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)



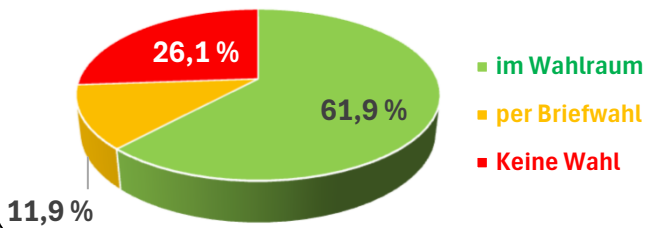
Zweitstimmen Zetel (Ost und West)



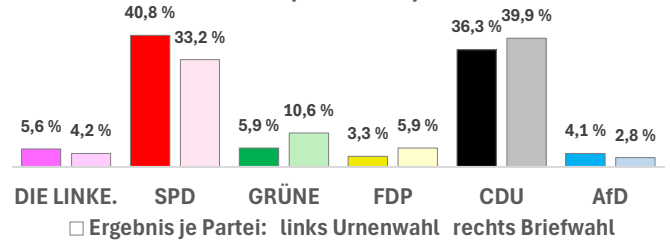
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		101		102			
	Ortsteil zusammen	Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 4,52 %-Anteil Br.-bez. 880	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 11,62 %-Anteil Br.-bez. 880		
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
Wahlberechtigte P.	1 210	↔	296	↔	49	↔	739	↔
Wählende Personen	843	69,65 %	230	77,70 %	47	95,85 %	445	60,22 %
Erststimmen								
ungült. Erststimmen	9	↔	1	0,43 %	1	1,44 %	6	1,35 %
gült. Erststimmen	833	↔	229	↔	46	↔	439	↔
CDU Kammer	298	35,75 %	68	29,69 %	18	38,67 %	166	37,81 %
SPD Evers-Meyer	390	46,76 %	112	48,91 %	20	43,95 %	205	46,70 %
FDP Meppen	18	2,12 %	7	3,06 %	2	3,42 %	5	1,14 %
GRÜNE von Fintel	52	6,21 %	21	9,17 %	3	7,13 %	19	4,33 %
DIE LINKE. Niemeyer	59	7,07 %	17	7,42 %	2	4,20 %	35	7,97 %
NPD Weist	8	1,01 %	2	0,87 %	0	0,00 %	5	1,14 %
ER Striess-Grubert	9	1,07 %	2	0,87 %	1	1,76 %	4	0,91 %
Zweitstimmen								
ungült. Zweitstimmen	9	↔	2	0,87 %	1	1,54 %	4	0,90 %
gült. Zweitstimmen	834	↔	228	↔	46	↔	441	↔
CDU	295	35,35 %	66	28,95 %	18	39,88 %	163	36,96 %
SPD	297	35,59 %	86	37,72 %	15	33,24 %	156	35,37 %
FDP	39	4,64 %	6	2,63 %	3	5,87 %	23	5,22 %
GRÜNE	77	9,28 %	34	14,91 %	5	10,56 %	26	5,90 %
DIE LINKE.	58	6,95 %	14	6,14 %	2	4,20 %	37	8,39 %
PIRATEN	15	1,81 %	6	2,63 %	0	0,00 %	8	1,81 %
NPD	7	0,89 %	1	0,44 %	0	0,00 %	5	1,13 %
Tierschutzpartei	13	1,61 %	6	2,63 %	0	0,00 %	6	1,36 %
MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
AfD	28	3,32 %	7	3,07 %	1	2,83 %	16	3,63 %
pro Deutschland	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
FREIE WÄHLER	4	0,53 %	2	0,88 %	0	0,00 %	1	0,23 %
PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Wahlbezirk 101 wurde bis 2016 mit der Bezeichnung Ellens/Driefel geführt.

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Zweitstimmen Zetel (Zentrum)



Wahlbezirke	Ortsteil		103		104		105			
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl		
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	12,27 %-Anteil Br.-bez. 880	Ergebnis im Wahlraum	13,19 %-Anteil Br.-bez. 880	Ergebnis im Wahlraum	12,92 %-Anteil Br.-bez. 880		
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	3 337	↔	1 041	↔	1 028	↔	852	↔	140	↔
Wählende Personen	2 466	73,89 %	750	72,05 %	685	66,63 %	632	74,18 %	134	95,85 %
Erststimmen										
ungült. Erststimmen	39		8	1,07 %	2	1,44 %	15	2,37 %	2	1,44 %
gültige Erststimmen	2 427	↔	742	↔	675	↔	617	↔	132	↔
CDU Kammer	872	35,93 %	264	35,58 %	226	33,48 %	230	37,28 %	51	38,67 %
SPD Evers-Meyer	1 230	50,67 %	386	52,02 %	352	52,15 %	319	51,70 %	58	43,95 %
FDP Meppen	38	1,58 %	6	0,81 %	10	1,48 %	9	1,46 %	5	3,42 %
GRÜNE von Fintel	110	4,53 %	28	3,77 %	30	4,44 %	24	3,89 %	9	7,13 %
DIE LINKE. Niemeyer	116	4,76 %	42	5,66 %	34	5,04 %	23	3,73 %	6	4,20 %
NPD Weist	28	1,17 %	10	1,35 %	11	1,63 %	4	0,65 %	1	0,88 %
ER Striess-Grubert	33	1,36 %	6	0,81 %	12	1,78 %	8	1,30 %	2	1,76 %
Zweitstimmen										
ung. Zweitstimmen	39		8	1,07 %	2	1,54 %	14	2,22 %	2	1,54 %
gült. Zweitstimmen	2 427	↔	742	↔	674	↔	618	↔	132	↔
CDU	896	36,91 %	265	35,71 %	238	35,31 %	236	38,19 %	53	39,88 %
SPD	959	39,54 %	309	41,64 %	269	39,91 %	251	40,61 %	44	33,24 %
FDP	90	3,71 %	22	2,96 %	16	2,37 %	29	4,69 %	8	5,87 %
GRÜNE	161	6,65 %	46	6,20 %	40	5,93 %	34	5,50 %	14	10,56 %
DIE LINKE.	130	5,34 %	47	6,33 %	36	5,34 %	30	4,85 %	6	4,20 %
PIRATEN	28	1,14 %	9	1,21 %	10	1,48 %	6	0,97 %	1	0,68 %
NPD	21	0,88 %	7	0,94 %	9	1,34 %	2	0,32 %	1	0,88 %
Tierschutzpartei	22	0,93 %	6	0,81 %	9	1,34 %	4	0,65 %	1	0,88 %
MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
AfD	95	3,92 %	21	2,83 %	39	5,79 %	24	3,88 %	4	2,83 %
pro Deutschland	1	0,06 %	0	0,00 %	1	0,15 %	0	0,00 %	0	0,00 %
REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
FREIE WÄHLER	21	0,88 %	10	1,35 %	6	0,89 %	2	0,32 %	1	0,88 %
PBC	1	0,04 %	0	0,00 %	1	0,15 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Briefwahlbezirke 880

Blatt 17

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel. Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlages 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm).

Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.

Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt. Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 38 Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten
Erststimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Zweitstimme

1	Kammer, Hans-Werner Baukaufmann, MoB Ziel: CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	○	○	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Uwe Gellert Michael Grosse-Schäfer Eckhard Fiedemann Dr. Maria Theresia Böhmer Stephan Theodor Johannes Albrecht	1
2	Evers-Meyer, Karin Bundestagsabgeordnete Ziel: SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	○	○	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Siegmar Gabriel Günther Kretschmer Thomas Oppermann Susanne Wenzel Hilbert von Helldorf	2
3	Meppen, Lübbo Landwirt Wangeroog FDP Freie Demokratische Partei	○	○	FDP Freie Demokratische Partei Dr. Philipp Rösler Patrik Schöberl Angelika Brix-Finkler Ralf Benschneider Hans-Joachim Lauthmann	3
4	von Fintel, V. Alexander Marketingberater Bunde GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	○	○	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kerstin Tack Jürgen Trittin Julia Verlinden Gunnar Kieser Siegfried Röhmer	4
5	Niemeyer, Ralph T. Journalist Wilhelmshaven DIE LINKE. DIE LINKE. Niedersachsen	○	○	DIE LINKE. DIE LINKE. Niedersachsen Dr. Christel Dörken-Weid Julia Kretschmer Dr. Gerd Schömann Harald Gehrke Johanna Regina Voth	5
			○	PIRATEN Piratenpartei Niedersachsen Jens-Wulffhard Steiche-Uffers Katharina Hörsen Tim Wille Sören Thiel Falko W. Wille	6
7	Weist, Sebastian Tischler Wittmund NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	○	○	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ulrich Gerdorf Marco Gernemann Günther Kretschmer Christoph Kähler Friedrich Pfeil	7
			○	Tier-schutz-partei PARTI MENSCH UNANIMIT TIERSCHUTZ Hilke-Margarete Glaser Sabine-Gisela Pankau Cordula Wöhr Wolfgang Pöhl Markus Pöhl	8
			○	MLPD Marxistische-Leninistische Partei Deutschlands Hans-Joachim Lauthmann Klaus Dörner Patrik Schöberl Dietrich von Perle Marlene Sauer	9
			○	AfD Alternative für Deutschland Dr. Bernd Lucke Ulrich Herbert Albrecht Jens-Peter Kreyer Andreas Kreyer Michael Reiche	10
			○	pro Deut-sch-land Bürgerbewegung pro Deutschland Vera Seeger Sörensen Mergel Ralph Steiner Andreas Tule Ludwig G. Gernemann	11
			○	REP DIE REPUBLIKANER Richard Böke Arno Koller Sabine Fölsch-Riedig Wolfgang Hahn Alwin Sauer	12
13	Striess-Grubert, Udo Projektor Wilhelmshaven FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Niedersachsen	○	○	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Niedersachsen Willy Weber-König Andreas Gerdorf Theodor Heide Arno Koller Robert Albrecht Kähler Patrik Schöberl Christoph	13
			○	PBC Dr. Dietrich Kretschmer Sören Thiel Klaus-Dieter Schömann Stephanus Gernemann Hermann Schömann	14

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Bundestagswahl 2013

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Gastst. Driefeler Backer	Blauhander Str. 15	Zetel
102 Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
103 Haupt- u. Realsch. Zetel	Kronshausen 6	Zetel
104 Sankt-Martins-Heim	Am Runden Moor 15	Zetel
105 Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
106 Grundsch. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
107 Grundsch. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108 Dorfcabé Bohlenbergerf.	Wehdestr. 97	Bohlenbergerfeld
109 Galerie Südliches Friesl.	Neuenb. Str. 59	Schweinebrück
110 Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111 Grundsch. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112 Gastst. Schwalbennest	Tegelbuschstr. 18	Neuenb.-feld
113 Gastst. Haus am See	Tarbarer Landstr. 30	Astederfeld

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2013 in Zetel

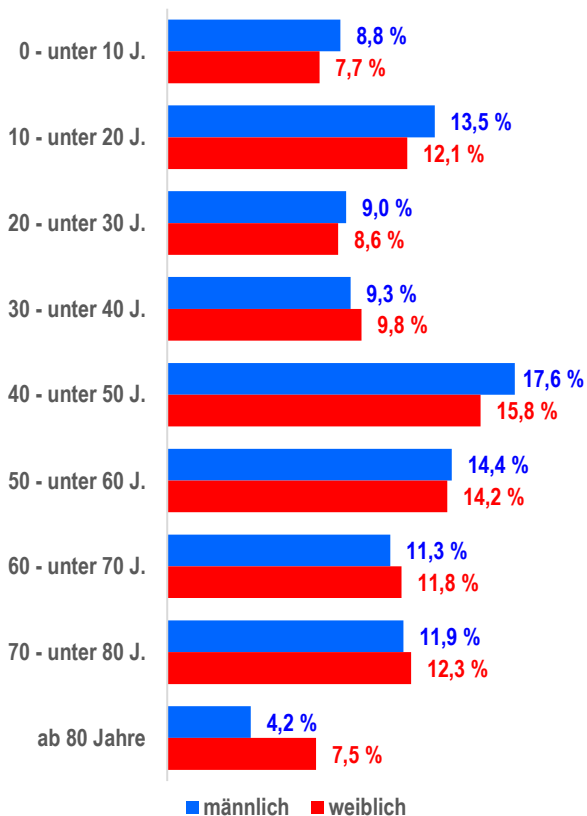
Quelle: LSN online						
Tabelle: A100002G						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	11 615	↰	5 680	↰	5 935	↰
Alter 0 - unter 3 Jahre	257	2,21 %	135	2,38 %	122	2,06 %
3 - unter 5 Jahre	215	1,85 %	121	2,13 %	94	1,58 %
5 - unter 6 Jahre	93	0,80 %	51	0,90 %	42	0,71 %
6 - unter 10 Jahre	389	3,35 %	190	3,35 %	199	3,35 %
10 - unter 12 Jahre	268	2,31 %	149	2,62 %	119	2,01 %
12 - unter 15 Jahre	444	3,82 %	218	3,84 %	226	3,81 %
15 - unter 18 Jahre	475	4,09 %	230	4,05 %	245	4,13 %
18 - unter 20 Jahre	301	2,59 %	171	3,01 %	130	2,19 %
20 - unter 25 Jahre	589	5,07 %	310	5,46 %	279	4,70 %
25 - unter 30 Jahre	438	3,77 %	204	3,59 %	234	3,94 %
30 - unter 35 Jahre	533	4,59 %	249	4,38 %	284	4,79 %
35 - unter 40 Jahre	577	4,97 %	278	4,89 %	299	5,04 %
40 - unter 45 Jahre	867	7,46 %	438	7,71 %	429	7,23 %
45 - unter 50 Jahre	1 071	9,22 %	560	9,86 %	511	8,61 %
50 - unter 55 Jahre	962	8,28 %	481	8,47 %	481	8,10 %
55 - unter 60 Jahre	695	5,98 %	336	5,92 %	359	6,05 %
60 - unter 63 Jahre	395	3,40 %	181	3,19 %	214	3,61 %
63 - unter 65 Jahre	328	2,82 %	161	2,83 %	167	2,81 %
65 - unter 70 Jahre	621	5,35 %	299	5,26 %	322	5,43 %
70 - unter 75 Jahre	705	6,07 %	341	6,00 %	364	6,13 %
75 - unter 80 Jahre	705	6,07 %	337	5,93 %	368	6,20 %
80 - unter 85 Jahre	355	3,06 %	148	2,61 %	207	3,49 %
85 und älter	332	2,86 %	92	1,62 %	240	4,04 %

Vergleich

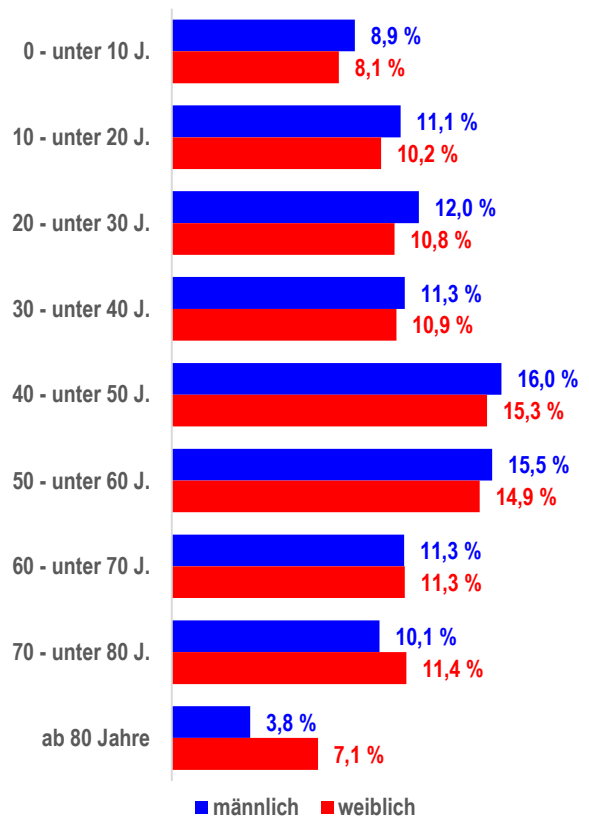
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2013 in Niedersachsen

Quelle: LSN online						
Tabelle: A100002G						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 790 559	↰	3 821 877	↰	3 968 682	↰
Alter 0 - unter 3 Jahre	188 822	2,42 %	96 775	2,53 %	92 047	2,32 %
3 - unter 5 Jahre	130 010	1,67 %	66 912	1,75 %	63 098	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	66 948	0,86 %	34 322	0,90 %	32 626	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	275 940	3,54 %	141 743	3,71 %	134 197	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	148 103	1,90 %	75 827	1,98 %	72 276	1,82 %
12 - unter 15 Jahre	244 110	3,13 %	125 093	3,27 %	119 017	3,00 %
15 - unter 18 Jahre	263 754	3,39 %	135 058	3,53 %	128 696	3,24 %
18 - unter 20 Jahre	171 307	2,20 %	88 268	2,31 %	83 039	2,09 %
20 - unter 25 Jahre	446 280	5,73 %	231 200	6,05 %	215 080	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	441 164	5,66 %	227 027	5,94 %	214 137	5,40 %
30 - unter 35 Jahre	435 977	5,60 %	218 673	5,72 %	217 304	5,48 %
35 - unter 40 Jahre	428 836	5,50 %	213 703	5,59 %	215 133	5,42 %
40 - unter 45 Jahre	536 361	6,88 %	267 561	7,00 %	268 800	6,77 %
45 - unter 50 Jahre	681 749	8,75 %	343 781	9,00 %	337 968	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	646 395	8,30 %	325 079	8,51 %	321 316	8,10 %
55 - unter 60 Jahre	540 728	6,94 %	269 141	7,04 %	271 587	6,84 %
60 - unter 63 Jahre	295 260	3,79 %	145 090	3,80 %	150 170	3,78 %
63 - unter 65 Jahre	195 453	2,51 %	96 581	2,53 %	98 872	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	388 897	4,99 %	189 146	4,95 %	199 751	5,03 %
70 - unter 75 Jahre	454 382	5,83 %	214 712	5,62 %	239 670	6,04 %
75 - unter 80 Jahre	382 720	4,91 %	170 520	4,46 %	212 200	5,35 %
80 - unter 85 Jahre	220 438	2,83 %	86 310	2,26 %	134 128	3,38 %
85 und älter	206 925	2,66 %	59 355	1,55 %	147 570	3,72 %

Zetel: Einwohneranteile am 31.12.2013 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2013 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2013 mit Wohnort Zetel

Beschäftigte insgesamt

Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	88	↔	61	↔ 27
Alter 15 - unter 25 J.	17	19,3 %	14	23,0 % 3 11,1 %
25 - unter 45 J.	46	52,3 %	29	47,5 % 17 63,0 %
45 Jahre und älter	25	28,4 %	18	29,5 % 7 25,9 %

Produzierendes Gewerbe

insgesamt	1 181	↔	948	↔ 233
Alter 15 - unter 25 J.	155	13,1 %	128	13,5 % 27 11,6 %
25 - unter 45 J.	445	37,7 %	355	37,4 % 90 38,6 %
45 Jahre und älter	581	49,2 %	465	49,1 % 116 49,8 %

Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe

insgesamt	926	↔	525	↔ 401
Alter 15 - unter 25 J.	130	14,0 %	75	14,3 % 55 13,7 %
25 - unter 45 J.	405	43,7 %	229	43,6 % 176 43,9 %
45 Jahre und älter	391	42,2 %	221	42,1 % 170 42,4 %

Sonstige Dienstleistungen

insgesamt	1 703	↔	657	↔ 1 046
Alter 15 - unter 25 J.	228	13,4 %	85	12,9 % 143 13,7 %
25 - unter 45 J.	663	38,9 %	242	36,8 % 421 40,2 %
45 Jahre und älter	812	47,7 %	330	50,2 % 482 46,1 %

Alle Wirtschaftsbereiche

insgesamt	3 898	↔	2 191	↔ 1 707
Alter 15 - unter 25 J.	530	13,6 %	302	13,8 % 228 13,4 %
25 - unter 45 J.	1 559	40,0 %	855	39,0 % 704 41,2 %
45 Jahre und älter	1 809	46,4 %	1 034	47,2 % 775 45,4 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Zetel: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2013

Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen

Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	731			
Nichtdeutsche	139			
insgesamt	870		403	46,3 % 467 53,7 %
Anteil Einwohner	↔	7,5 %	↔	7,1 % ↔ 7,9 %

Zetel: Bevölkerungsveränderung 2013

zusammen männlich weiblich

Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten	75	37	38
Sterbefälle	141	73	68
Saldo	-66 -0,6 %	-36 -0,6 %	-30 -0,5 %

Wanderungen

Zuzüge	603	299	304
Fortzüge	583	308	275
Saldo	20 0,2 %	-9 -0,2 %	29 0,5 %

Bevölkerungsveränderung insgesamt

Gesamtsaldo	-46 -0,4 %	-45 -0,8 %	-1 0,0 %
-------------	------------	------------	----------

Einwohnerzahl am Jahresende

insgesamt	11 615	↔	5 680	↔ 5 935
davon Deutsche	11 348	97,7 %	5 564	98,0 % 5 784 97,5 %
davon Nichtdeutsche	267	2,3 %	116	2,0 % 151 2,5 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2013 mit Wohnort Zetel

nur in Teilzeit Beschäftigte

Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	26	↔	12	↔ 14
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		.	.
25 - unter 45 J.	16	61,5 %	6	50,0 % 10 71,4 %
45 Jahre und älter	10	38,5 %	6	50,0 % 4 28,6 %

Produzierendes Gewerbe

insgesamt	118	↔	33	↔ 85
Alter 15 - unter 25 J.	4	3,4 %	4	12,1 % -
25 - unter 45 J.	39	33,1 %	10	30,3 % 29 34,1 %
45 Jahre und älter	75	63,6 %	19	57,6 % 56 65,9 %

Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe

insgesamt	265	↔	46	↔ 219
Alter 15 - unter 25 J.	16	6,0 %	10	21,7 % 6 2,7 %
25 - unter 45 J.	114	43,0 %	15	32,6 % 99 45,2 %
45 Jahre und älter	135	50,9 %	21	45,7 % 114 52,1 %

Sonstige Dienstleistungen

insgesamt	672	↔	73	↔ 599
Alter 15 - unter 25 J.	37	5,5 %	5	6,8 % 32 5,3 %
25 - unter 45 J.	275	40,9 %	30	41,1 % 245 40,9 %
45 Jahre und älter	360	53,6 %	38	52,1 % 322 53,8 %

Alle Wirtschaftsbereiche

insgesamt	1 081	↔	164	↔ 917
Alter 15 - unter 25 J.	57	5,3 %	19	11,6 % 38 4,1 %
25 - unter 45 J.	444	41,1 %	61	37,2 % 383 41,8 %
45 Jahre und älter	580	53,7 %	84	51,2 % 496 54,1 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2013

Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen

Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich
Deutsche	541 838	77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %		
insgesamt	700 908		344 413	49,1 % 356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↔	9,0 %	↔	9,0 % ↔ 9,0 %

Zetel: Schwerbehinderte am 31.12.2013

Quelle: LSN online
Tabelle: K2401051

Einwohner	11 615	↔	5 680	↔ 5 935
dar. mit einer Behind.	508			
dar. mit mehreren B.	523			
insgesamt	1 031	8,9 %	574	10,1 % 457 7,7 %

Grad der Behinderung

insgesamt	1 031	↔		
50	336	32,6 %		
60	166	16,1 %		
70	108	10,5 %		
80	138	13,4 %		
90	61	5,9 %		
100	222	21,5 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl